Maske/Maskierung. Überformungen zum Heroischen (Freiburg/online, 6–7 May 21)

online - Kunstgeschichtliches Institut/SFB 948 Helden-Heroisierungen-Heroismen, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 06.–07.05.2021
Anmeldeschluss: 26.04.2021

Andreas Plackinger

Maske/Maskierung. Überformungen zum Heroischen

Ein interdisziplinärer Studientag, organisiert von Andreas Plackinger und Anna Schreurs-Morét

Spiderman, Captain America, Batman oder Catwoman: Comic-Superheldinnen und -helden tragen Masken oder sind wie Superman zumindest kostümiert. Durch die Maskierung des ›gewöhnlichen‹ Körpers werden sie aus der Alltäglichkeit herausgehoben und als Trägerinnen und Träger außergewöhnlicher Fähigkeiten unmittelbar erkennbar. Die Dialektik von Verbergen und Offenbaren, die Claude Lévi-Strauss für Stammesmasken im Ritualkontext beschreibt, lässt sich hier ebenso greifen wie die von Roger Caillois für die sogenannten primitiven Gesellschaften konstatierte Funktion der Maske als Medium der Verwandlung und der Ausstellung von Macht. Der lateinische Ausdruck für Maske, persona, ist bekanntermaßen doppeldeutig, da er auch die juristisch oder sozial definierte ›Person‹ bezeichnet. Die Maske, als Begriff und Objekt verweist letztlich immer auf das Ausfüllen einer Rolle, auf Fiktion und Performanz.

Das Thema Maske/Maskierung – Grimms Wörterbuch definierte ›Maske‹ als »die gesamte Tracht, in welche man sich verkleidet« – ist nicht nur angesichts der unstrittigen Bedeutung von öffentlichen Images hochaktuell: Durch die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in Pandemie-Zeiten ist der Begriff ›Maske‹ in unserem Alltag präsenter denn je. In dieser Weise bekommt der ursprünglich für Mai 2020 geplante und Pandemie-bedingt nun im Online-Format stattfindende Studientag seine ganz eigene Aktualität.
Ziel unseres interdisziplinären Studientages ist es, die vielfältigen Aspekte des Konzepts Maske/-Maskierung mit Blick auf die Produktion und Rezeption von Heldinnen und Helden zu reflektieren. Uns interessiert, wo, in welcher Weise, zu welchem Zweck und mit welchem Effekt heroisierendes Potential mittels Maskierung postuliert und anschaulich gemacht wird.

Programm:

DONNERSTAG, 06.05.2021

15:00
Andreas Plackinger/Anna Schreurs-Morét (Freiburg):
Begrüßung und thematische Einführung

SEKTION I: Vestimentäre Überformungen

15:30
Marianne Koos (Fribourg):
Die Rüstung als Maske/Maskierung und zweite Haut in der europäischen Kultur des 16. Jahrhunderts

16:15
Thomas Nehrlich (Bern):
Kapuze, Cape, Kostüm. Zur (De-)Maskierung von Superhelden

17:00
Pause

BREAKOUT-REFLEXION (ohne Publikum/nur Referierende)

17:15
Identifikation von Problemfeldern und offenen Fragen in Kleingruppen

17:35
Gemeinsame Besprechung der Breakout-Überlegungen

KEYNOTE: Bildtheoretische Überlegungen
18:00
Christiane Kruse (Kiel):
Dis/simulation – oder die Kunst der Maske

FREITAG, 07.05.2021

10:00
Anna Schreurs-Morét/Andreas Plackinger (Freiburg):
Begrüßung

SEKTION II: Künstler in Rollenspielen

10:15
Anna Schreurs-Morét (Freiburg):
Jung und schön. Der Maler als biblischer Held David

11:00
Andreas Plackinger (Freiburg):
Mit den Zügen Raphaels. Selbstvergewisserung und Self-Fashioning in Edgar Degas' frühen Selbstporträts

11:45
Mittagspause

SEKTION III: Hofkultur und Maskierung

12:45

Philipp Zitzlsperger (Berlin):
Vestimentäre Heroisierung. Herrscher im erfundenen Gewand

13:30
Joachim Grage (Freiburg):
Die wechselnden Masken Christinas von Schweden

14:15
Pause

SEKTION IV: Selbstbilder/Fremdbilder/Gegenbilder

14:30
Alberto Saviello (Frankfurt):
Ein maskierter Held? Darstellungen des Propheten Muhammad in der europäischen Aufklärung und Moderne

15:15
Olmo Gölz (Freiburg):
Von Gasmasken und Alltagsmasken in Iran. Corona und die Bildsprache des Iran-Irak-Kriegs

16:00
Pause

16:15
Daniela Wagner (Tübingen):
Die Maske des Heroischen. Zur Ästhetisierung des Verbrechens

BREAKOUT-REFLEXION (ohne Publikum/nur Referierende)

17:00
Identifikation von Problemfeldern und offenen Fragen in Kleingruppen

17:25
Gemeinsame Besprechung der Breakout-Überlegungen und Abschlussdiskussion

ca. 18:00
Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme am interdisziplinären Studientag ist per Videokonferenz möglich. Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens 26.04.2021 unter folgender E-mail Adresse an:
Studientag.Maske-Maskierung@kunstgeschichte.uni-freiburg.de
Weitere Informationen:
https://www.kunstgeschichte.uni-freiburg.de
https://www.sfb948.uni-freiburg.de

Quellennachweis:

CONF: Maske/Maskierung. Überformungen zum Heroischen (Freiburg/online, 6-7 May 21). In: ArtHist.net, 20.03.2021. Letzter Zugriff 25.11.2026. <https://arthist.net/archive/33646>.